

«Etwas gegen die Armut in Afrika tun»

THALWIL. Der Verein «We Care 4» organisiert in der Thalwiler Schützenhalle das Benefizkonzert «Thalwil for Africa». Michèle Gmünder von «We Care 4» berichtet, welches Projekt unterstützt wird und was die Konzertbesucher erwartet.

ALEXANDRA BAUMANN

Welche Highlights erwarten die Besucher des Benefizkonzertes Thalwil for Africa?

Michèle Gmünder: Wir bieten ein vielseitiges, geballtes Programm, nicht nur für Countryfans. Die Stimmen der Powerpakete Doris Ackermann, Sanna und Britta T., die stilistisch auch im Country-Pop-Bereich angesiedelt sind, gehen unter die Haut. Mit Brent Moyer

konnten wir einen Countryman/Singer-Songschreiber für den Auftritt gewinnen, welcher mit seiner Gitarre und seinen Songs das Publikum immer wieder begeistert.

Die Musiker, die auftreten, sind vor allem für Countrymusik bekannt. Weshalb ausgerechnet Countrymusik an einem Konzert für Afrika?

Doris ist schon lange Patin bei «We care 4». Wir freuen uns, sie dieses Jahr schon zum dritten Mal dabei zu haben. Seit Februar 2012 ist sie mit ihrem Acoustic Project unterwegs, wobei sie diverse Stilrichtungen verschmelzen lässt.

«We care 4» unterstützt verschiedene Projekte. Werden die Einkünfte des Konzerts für ein bestimmtes Projekt verwendet?

Wir haben die Barbara Jasinska Rise and Shine Academy zur Unterstützung aus-

gewählt. Die registrierte Privatschule befindet sich in den Kawarangwe Slums von Nairobi (Kenia). Schulleiter Peter Wakhisi konnte als Jugendlicher selber dank Unterstützung studieren und möchte nun das Gute, das ihm widerfahren ist, zurückgeben. Dank einiger Spendengelder konnte er Schulgebäude aufstellen, und mittlerweile gehen rund 150 Schüler dort zur Schule. Es hat allerdings noch keine Elektrizität und kein fließendes Wasser. Deswegen möchten wir einen Brunnen bauen, damit Wasser für die Schüler gefördert werden kann.

Das tönt interessant, aber wie kann ich sicher sein, dass das Geld, welches ich spende, auch an den richtigen Ort kommt? Unsere Präsidentin und Vizepräsidentin waren bereits mehrere Male vor Ort, um das Projekt und die Ziele der Heimleitung zu überprüfen. Wir besuchen all

unsere Projekte regelmässig. Mindestens einmal pro Jahr prüfen wir vor Ort, ob das Geld so verwendet wird, wie abgesprochen. «We care 4» ist im Handels-

«Wir können die Welt von ein paar Kindern verändern.»



Michèle Gmünder

register eingetragen und steuerbefreit. Das heisst, die Steuerbehörden haben jederzeit die Möglichkeit, uns zu kontrollieren und die Bücher zu prüfen. Zudem steht es jedem Spender und Interessier-

ten offen, die Projekte selbst vor Ort zu besuchen.

Was ist Ihre persönliche Motivation, sich für «We care 4» zu engagieren?

Unsere Vereinspräsidentin Natalie Hungerbühler war 2005 als freiwillige Helferin für ein Projekt in Afrika. Sie hat dort erlebt, wie man mit wenigen Mitteln extrem viel bewirken kann. Sie kam von ihrer Reise zurück und fand, man müsste unbedingt etwas gegen diese Armut tun. Dabei steckte sie mich mit ihrem Enthusiasmus an. Wir können zwar nicht die ganze Welt verändern, aber doch immerhin die Welt von ein paar Kindern.

Samstag, 6. Oktober, 20 Uhr, Schützenhalle, Dorfstrasse 65, Thalwil. Doris Ackermann's acoustic project plus Gäste: Brent Moyer (USA), Sanna und Britta T. Eintritt Konzert: 45 Franken (Vorverkauf und Abendkasse). Weitere Informationen zu Verein und Konzert unter www.wecare4.ch.